

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 22=42 (1876)

Heft: 19

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

deren Publikation durch Napoleon III. veranlaßt worden, zerstreuten Briefe u. s. w. militärischen Inhalts sich leichter dem Studium der Offiziere darbieten. Der erste Band dieser Correspondance militaire de Napoléon I., der die Zeit vom 19. Jänner 1796 bis zu Ende Juli 1798 umfaßt und daher dem Feldzuge in Italien und der Expedition nach Egypten bis zur Installation des Expeditions corps auf australischem Boden gewidmet ist, hat bereits die Presse verlassen.

Frankreich. Vertheilung der Altersklassen der wehrpflichtigen Mannschaft in die verschiedenen Abtheilungen des Heeres vom 1. Januar bis 30. Juni 1876.

1. Active Armee: Die Klassen 1874, 1873, 1872 und die erste Portion des Kontingents der Klasse 1871.
- 2 Reserve der aktiven Armee: Zweite Portion des Kontingents der Klasse 1871, die Klassen 1870, 1869, 1868 und 1867.
3. Territorial-Armee: Die Klassen 1866, 1865, 1864, 1863 und 1862.
4. Reserve der Territorial-Armee: Die Klassen 1861, 1860, 1859, 1858, 1857 und 1856.

Frankreich. Aus Tarbes wird gemeldet: Seit einiger Zeit üben sich unsere Truppen bei Nacht in der Auf- und Abladung von Batterien auf und von Eisenbahnzügen. Der Staat hat zu diesem Behuf eigens einen Verladungskrat am Eingange des Bahnhofes von Tarbes anlegen lassen. Diese Übungen haben sehr befriedigende Resultate ergeben. So ist es z. B. gelungen eine ganze Batterie mit allem ihrem Zubehör innerhalb 2½ Stunden aufzuladen. Dies geschah bei Nacht; bei Tage würde also die Operation noch rascher vor sich gehen.

Italien. In der ersten Hälfte des September werden Manöver im Corpsverbande unter General Petitit stattfinden. Genehmen folgende Truppen an diesen Übungen Theil: 3., 6., 20. und 23. Infanteriebrigade (Regimenter 3, 18, 7, 8, 20, 30, 36, 37); Cavallerieregimenter 4., 17. und 20. mit dem Stabe der 3. Cavalleriebrigade; 9 Feldbatterien, theils vom 5., theils vom 6. und 10. Artillerieregimente; 3 Bataillone vom 1. Versagliert-Regiment und das 2. Lehr-Infanterie-Bataillon.

(A. m.)

Rußland. (Reform in der Artillerie.) Wie die „M. Wed.“ zu berichten wissen, steht der russischen Artillerie spätestens mit Eintritt des Frühlings eine wesentliche Neuerung bevor, eine Reorganisation der Geschüze. Ganz nach dem Muster der preußischen Artillerie, welche in den beiden letzten Jahren schon einen Umtausch der alten Geschüze mit Geschüzen von erhöhter Anfangsgeschwindigkeit bewerkstelligt hat, soll nun auch die ganze russische Artillerie mit solchen neuen Geschüzen versehen werden. Fürs Erste soll das St. Petersburger Arsenal beauftragt werden sein, 500 solche neue Geschüze anfertigen zu lassen, welche eine Anfangsgeschwindigkeit von 1500 Fuß in der Secunde besitzen müssen, eine Geschwindigkeit, die bei den Geschüzen des jetzigen Systems bei Weitem nicht erreicht wurde.

Rumänien. Eine vom rumänischen Kriegsminister eingesetzte Commission hat sich für die Neubewaffnung der rumänischen Armee entschieden, und zwar fiel die Wahl auf das Gewehr Lee, welches angeblich 25 Schüsse in der Minute abgeben kann. Auch an Kanonen sind aus der Krupp'schen Fabrik 48 Hinterlader-Geschüze neuester Construction für Rumänien in Bukarest eingetroffen.

B e r s c h i e d e n e s .

— (Grausame Versuche.) Wie die „T. S.“ meldet, hat man in Paris im Verlaufe der vorigen Woche zwar grausame, aber für den Festungskrieg höchst wichtige Versuche mit Pferden angestellt, wie lange ein solches ohne Nahrung leben könne und dabei folgende interessante Resultate erzielt. Ein Pferd kann 25 Tage, ohne feste Nahrung zu erhalten, leben, wenn es genügend Wasser zu trinken bekommt, es kann jedoch bloß 5 Tage ohne Wasser leben, wenn es auch feste Nahrung

erhält; gibt man einem Pferde durch 10 Tage von der letzteren, doch ungenügend zu trinken, so verendet es am 11. Tage; ein Pferd, dem man 3 Tage das Wasser entzog, trank binnen 3 Minuten 60 Liter Wasser. Ein Pferd, welches keine feste Nahrung durch 12 Tage erhalten hatte, war noch im Stande, eine Last von 279 Kilo zu ziehen.

— Eine polnische Legion, welche es sich zur Aufgabe macht, die Insurgenten in der Herzegowina zu unterstützen, ist in der Bildung begriffen. Das bezügliche Comitats hat den Werbestift in mehreren Städten Österreichs etabliert, und soll nicht ohne Erfolg thätig sein. Die Zahl der für das abenteuerliche Unternehmen Geworbenen soll bereits 500 meist junge Polen betragen und wurde ein gewesener österr. Offizier zum Führer und Commandanten der Legion ernannt. (Benedette.)

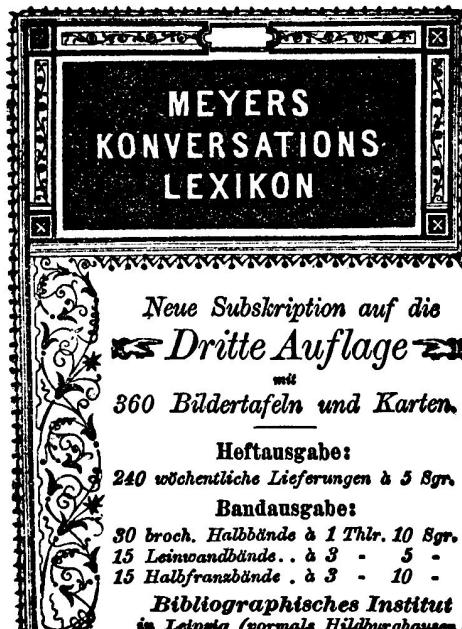
Feldstecher

für
Offiziere

(H 894 Q)

empfiehlt
H. Strübin, Optiker
27 Gerbergasse Basel.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.



Neue Subskription auf die
Dritte Auflage

mit
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:

30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr.
15 Leinwandbände à 3 - 5 -
15 Halbfanzbände à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut
in Leipzig (formale Hildburghausen).

Bis jetzt sind 7 Bände erschienen (A bis Gothelf).

Weidenstr. 10. **Breslau.** Weidenstr. 10.

Stellensuchende

aller Branchen
werden im In- und Ausland per sofort
oder später placirt durch das
Central-Versorgungs-Bureau

„Nordstern“

in Breslau.
Anfragen sind 50 Cts. in Brief-
marken beizufügen.

Für Stellenvergeber kostenfrei.

